



Aluna Minga e.V. für das Jahr 2020

Trotz der Pandemie haben wir in 2020 unsere Aktivitäten durchgesetzt. Wir haben uns an die neuen Konditionen angepasst und sind in der Onlinewelt sehr gut angekommen. Im Juni haben wir die erste Onlineveranstaltung durchgeführt, mit Referent*innen aus Kolumbien, die nicht nur in Kolumbien waren sondern auch in Spanien. Die internen Maßnahmen haben wir durchgeführt, sobald es möglich war. Wir haben Ausflüge in die Berge gemacht, wobei wir neue Menschen kennengelernt haben. Einige von ihnen sind nun aktiv im Verein.

Die Virtualität machte viele Menschen müde. Das haben wir bei unseren letzten Veranstaltungen erfahren, bei denen wir weniger Teilnehmer*innen begrüßen durften, als erwartet.

Ganz gut besucht waren die Veranstaltungen der Reihe „Rohstoffabbau in Kolumbien 4 Jahren nach dem Friedensvertrag von 2016“. Das war eine Reihe des Ökumenischen Büros für Frieden und Gerechtigkeit, die wir sehr aktiv unterstützt und mit koordiniert haben. Es gab Veranstaltungen mit bis zu 115 Teilnehmer*innen.

Sachbericht

Aluna Minga e.V. für das Jahr 2020

1. Veranstaltungen von Aluna Minga

Veranstaltung / Aktivität	Datum	TN Zahl
2 Wochenendworkshops zum Thema Frauenempowerment - Empoderamiento Mujeres (Ausstellung musste auf Dezember verschoben werden). Empoderamiento de mujeres desde la decolonización del ser	Februar	20
Onlineveranstaltung: Aufarbeitung der Vergangenheit und Zeugenschaft im kolumbianischen Friedensprozess - Vortrag & Diskussion mit Johannes Klein	06. März	22 BBB
Onlineveranstaltung: "Colombia: Memoria, resistencia y participación para la defensa de la vida en el Cauca y el Chocó" - Mit verschiedenen Organisationen in Deutschland und Spanien	18. Juni	85 BBB
Workshop: „Catarsis y Resiliencia“ mit Danny Carvajal Mit: Ökumenisches Büro, Aluna Minga, Nodo Alemania de la CEV, Unidos por la Paz Alemania.	11. Juli	10 (De, Ven, Kol)
Onlinegespräch: Für eine <i>DIVERSE</i> Wahrheit – aus Kolumbien und aus dem Exil. Die LGBTIQ* Community in Colombia. Mit: Nodo Alemania de la CEV, UPA und vielen anderen Organisationen	18. Juli	877 Views
Bildausstellung: „Kartierung Meines Körpers Meines Territoriums“ (Cartografía MiCuerpoMiTerritorio) – von Alexandra Yepes und Adriana Dorado - Mit Proyecto Abriendo Puertas	04. bis 18. Dez.	-
Vernissage der Ausstellung: Mein Körper mein Territorium. Konzert von Rebeca Lane	04. Dez	56 + 125 views
Onlineseminar: „Bürgerschaftliches Engagement über Grenzen Hinaus“ Mit Vertreter*innen von COLPAZ Bonn, UPA Berlin, RCRM Frankfurt mit Unterstützung vom ÖkuBüro	07. & 08. Dez.	70
Finissage der Ausstellung: Mein Körper mein Territorium. Konzert von Les Crudxs Cubensi	18.12.	30
Austausch- und Vernetzungstreffen - Klausurtag und OpenSpace-Raum Aluna Minga 2020	13.12.	22
	TOTAL	1.261

Medienbeiträge:

- Radio Z Nürnberg: Interview mit Gabriel Marrugo aus Riosucio Chocó
- Radio Z Nürnberg, Interview mit Alejandro Pacheco. Zusammenfassung und Ergebnisse der Rundreise z.T. Konflikt und Umwelt in Kolumbien

Sachbericht

Aluna Minga e.V. für das Jahr 2020

2. Anderer Aktivitäten und Maßnahmen

- Wir haben die Ergebnisse der Spenden an die Arhuaco Gemeinde in La Sierra Nevada de Santa Marta bekommen. Sie haben eine Maloka damit gebaut.
- Wir haben 1.193 Euro gesammelt und damit 3 Vereine in Kolumbien unterstützt, die in der politische Bildungsarbeit bzw. Umweltschutz tätig sind: Fundación Sembrar in el Casanare, Fundación Fuerza de Mujeres Wuayúu in La Guajira und Fundación Colibríes in Bogota. Die Idee war, dass sie trotz der Corona-Maßnahmen, ihre Porjekte weiter führen könnten.
- Wir haben es geschafft, eine institutionelle Förderung vom Sozialreferat zu bekommen. Wir sind jedoch in 2021 gezwungen auf Grund von Corona eine Pause einzulegen. Ab 2022 bekommen wir die Förderung für weitere 8 Jahren mit bis zu 20.000 Euro.
- Unterstützung der Kundgebungen und Proteste in Kolumbien: Wir haben uns besonders am 23.08. und 14.11. getroffen, um Materialien zu basteln und Videos zu drehen, für die Kundgebungen in München sowie für Onlinekampagnen, dabei fand bei einem gemeinsamen Frühstück auch ein reger Austausch statt.
- Unterstützung Nodo CEV Alemania (AK zur Unterstützung der Wahrheitskommission in Kolumbien). Wir haben nach Ansprechpartner*innen für die Interviews gesucht, die Information, Links und Einladungen zu teilen. Wir haben 7 mögliche Ansprechpartner*innen gefunden, leider hat nur eine Person ihre Geschichte vor der Kommission erzählt.
- Unsere Mitglieder waren auch woanders aktiv. Ana Maria war als Referentin beim Gespräch „Poder presente y futuro de la generación Z“ dabei. Alejandro und Danny beteiligten sich ebenfalls an verschiedenen Gesprächen.
- Wir haben die Gründung eines AKs für die Unterstützung von Asylsuchenden unterstützt. Da wir in Bayern keine Asylsuchenden aus Kolumbien haben, sind wir nicht aktiv geblieben.
- Wir haben es geschafft, dank der Veranstaltungen in Dezember, ein Netzwerk von Kollektiven, die zu Kolumbien, Frieden und Umwelt in Deutschland arbeiten, aufzubauen.
- Wir haben weiter gemacht bei der Orientierung und Unterstützung von Kolumbianer*innen in Deutschland, die irgendeine Hilfe brauchen. Wir bieten besonders Information und Vernetzung an.
- Dank der Unterstützung des Sozialreferats haben wir nun einen Lautsprecher mit 800Watts und Mikrofonen für unsere Veranstaltungen und Aktivitäten im Freien, sowie einen Rechner. Außerdem wurde unsere Webpage renoviert.
- Unterstützung der Situation in der Inga Gemeinde in Aponte Nariño, Kolumbien. Ein AK war sehr aktiv und hat den Leandro Janamejoy unterstützt. Spenden wurden gesammelt. Leandro wurde als Stipendiat der ESI nach Deutschland eingeladen, Träger ist das ÖkuBüro, Aluna Minga unterstützt das ganze Prozess.

Wir sind Umgezogen!

Der Verein hat ein neues Zuhause: Die Pariserstraße 13, beim ÖkuBüro. Wir bedanken uns sehr beim ÖkuBüro, dass wir die Räumlichkeiten teilen können. Damit bekommen wir Internet, Drucker und andere Annehmlichkeiten.

Organisatorische Aktivitäten:

- Redaccion de informes requiere un buen tiempo. Reconocer el trabajo de quienes trabajan en ellos.
- Social Media: Wochentlich: Fälle, Nachrichten, Aktionen, etc.
- Presentar proyecto ante CIM – aprobado
- Antrag Sozialreferat

3. Unterstützung von Veranstaltungen anderer Organisationen

Am 11. Enero haben wir am Kongress „Latinoamerica – VAMOS“ teilgenommen, der von Casa Latinoamerica, MISEREOR und ZILAS organisiert wurde. Dort wurde unser Verein vorgestellt und wir haben den Raum für die Vernetzung gut genutzt.

Im November haben wir die Rundreise des Projektes Klimasolidarität / Perspectivas Diversas des ÖkuBüros sehr aktiv unterstützt. Danny, Alejandro, Ana Maria, und andere Mitglieder haben auch aktive Rollen übernommen.

4. Interne Terminen und Gespräche

- 21. und 24. Januar - Vorstandssitzung und Sitzung des AK-Directivo
- 24. April – Hauptversammlung
- 25. Juli – Austausch und Vernetzung mit den Vereinen in Frankfurt
- 04. Oktober – Wanderung
- 12. Oktober – AK Directivo
- 27. und 28. Oktober- Vorstandssitzung und Sitzung des AK-Directivo
- 28. Oktober - Hauptversammlung mit Entlastung und Neuwahl des Vorstandes
- 13. Dezember - Mitgliederversammlung – 22 Tn.
- Verschiedene Treffen des AK von MingaFilmFest

Casa Latinoamerica:

- Wir haben an verschiedenen Terminen teilgenommen. Wegen dem Umzug von Alejandro und aus persönlichen Gründen hat Alejandro seine Verantwortungen als Schatzmeister gekündigt. Aluna Minga bleibt aber weiterhin als Mitglied dem Verein treu. Der neue Freistellungsbescheid wurde erfolgreich beantragt.

MORGEN

Einige Mitglieder von Aluna Minga haben an den Veranstaltungen von MORGEN teilgenommen. Der Verteiler von MORGEN wird weitergeleitet, die Weiterleitung muss aber automatisiert werden.

Achtung!! Wir haben einen neuen Vorstand!

Im offiziellen Vorstand von Aluna Minga sitzen nun Patricia Rendon, Lina Hernandez und Danny Carvajal. Alejandro, Cindy, Julian, Marcela und andere Mitglieder arbeiten jedoch weiter im AK-Directivo mit.

5. **Andere wichtige Informationen**

- **Neue Mitglieder:**

Natalia Gómez

Julian Agudelo

Laura Viera Abadía

Mit ihnen sind wir nun 26. Mitglieder zum 31.12.2020

- **Finanzbericht:** Durch die Unterstützung des Sozialreferates haben wir eine neue Kraft als Buchhaltungsunterstützung im Verein, und zwar: Helge Latzina.

Im Moment wird die finanzielle Information des Vereines neu systematisiert, mit einem Buchhaltungsprogramm und die Steuererklärung wird vorbereitet.

In unserer nächsten Versammlung werden wir diese Berichte (Steuer und Finanzen) vorlegen. Deswegen wird der Vorstand noch nicht entlastet.

Kooperationen und Zuschüsse

In 2020 haben wir auch Mitteln des Migrationsbeirats bekommen.

Als Organisation, die das Engagement fördert, sind wir sehr froh, dass ein Mitglied eingeladen wurde, ein Projekt bei dem Center für International Migrations der GIZ einzureichen. Das Projekt wird von ihnen in 2021 unterstützt.

Operative Kooperationspartner: Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V. und 10 andere Kollektive in Deutschland, die uns bei den Veranstaltungen begleitet haben.

Aluna Minga gehört zu den Dachverbände Casa Latinoamérica und MORGEN in München. Und COLUMBA

Die Plattform www.Klimasolidaritaet.de unterstützen wir auch weiterhin.

Zum Abschluss würden wir gern sagen, dass wir auch andere Kolumbianer*innen und Migrant*innen in München weiter unterstützen und dass wir immer eine offene Tür haben, für alle die Hilfe brauchen. Wir können Orientierung und Vernetzung anbieten.

Aluna Minga: „Bürgerschaftliches Engagement über Grenzen Hinaus“

Keiner ist fremd, dass Kolumbien ein schwieriges Land ist. Die Menschen die im Ausland leben, bekommen oft schwierige Kommentare über ihr Heimatland. Wie könnten wir als Kolumbianer*innen in Deutschland eine Leistung bringen, Menschen zu Helfen und diese Realität ändern? Das ist eine der wichtigsten Fragen, die bei unseren Veranstaltungen auch mit Kolleg*innen aus anderen Städte besprochen wurde und die uns auch in den nächsten Jahren weitrthin beschäftigen wird. Für uns als Verein ist es wichtig, anderen Menschen zu helfen, sich zu engagieren. Mach mit!